

553216-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Metallbauarbeiten – Neubau eines Busbetriebshofes

OJ S 152/2026 10/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

E-Mail: matthias.weidner@freisinger-stadtwerke.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau eines Busbetriebshofes

Beschreibung: Los 7c: Das Leistungsverzeichnis umfasst die Metallbauarbeiten für die Werkstatt und die Waschhalle des neuen Busbetriebshofes mit Elektro-Ladeinfrastruktur in Freising. Die Leistungen beinhalten die Herstellung und Montage von Wand- und Deckenverkleidungen aus Sandwichpaneelen einschließlich aller erforderlichen Unterkonstruktionen, Leibungsverkleidungen und Anschlussdetails. Los 7d: Das Leistungsverzeichnis umfasst die Lieferung und Montage von Sektionaltoren für die Werkstatt und die Waschhalle des neuen Busbetriebshofes mit Elektro-Ladeinfrastruktur in Freising. Die Leistungen beinhalten elektrisch betriebene Aluminium-Sektionaltore mit integrierten Schlupftüren, Führungssystemen, Steuerungen sowie allen erforderlichen Anschluss- und Befestigungsarbeiten. Die Toranlagen werden für hohe mechanische Beanspruchungen ausgelegt und sind auf die besonderen Anforderungen der Werkstatt- und Waschhallennutzung abgestimmt.

Kennung des Verfahrens: 968f5afa-2220-4232-b8ed-ae0f8bb25387

Interne Kennung: 20260046

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421148 Einbau von Toren

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 7c Metallbauarbeiten-Werkstatt und Waschhalle

Beschreibung: Im Rahmen des Neubaus eines Busbetriebshofes mit Elektro-Ladeinfrastruktur in Freising umfasst das Los 7c sämtliche Metallbauarbeiten für die Werkstatt und die Waschhalle. Die Leistungen beginnen mit der technischen Bearbeitung einschließlich Werk- und Montageplanung sowie gegebenenfalls erforderlicher ergänzender statischer Nachweise. Sämtliche Konstruktionen werden auf Grundlage der Ausführungs- und Detailplanung sowie der Genehmigungsstatik gefertigt und montiert. Den Schwerpunkt des Loses bilden die Wand- und Deckenverkleidungen der Werkstatt und Waschhalle. Hierfür werden umfangreiche Unterkonstruktionen aus verzinkten Stahlprofilen hergestellt und mit korrosionsbeständigen Sandwichpaneelen ausgestattet. Die Paneele verfügen über Stahlblechdeckschalen und PUR /PIR-Dämmkerne und werden entsprechend den Anforderungen an mechanische Belastbarkeit, Feuchtigkeitsbeständigkeit und Reinigungsfähigkeit ausgeführt. Die Arbeiten umfassen insgesamt rund 536 m² Verkleidungsflächen in der Waschhalle sowie rund 683 m² in der Werkstatt einschließlich aller Befestigungs-, Anschluss- und Abdichtungsarbeiten. Für die Waschhalle sind darüber hinaus Leibungsverkleidungen an Türen, Toren und Lichtkuppeln

sowie eine robuste zweiflügelige Außentüranlage aus verzinktem und pulverbeschichtetem Stahlblech vorgesehen. Die Türanlage wird für hohe mechanische Beanspruchungen ausgelegt und mit korrosionsbeständigen Beschlägen, Edelstahlbauteilen sowie dauerhaft witterungsbeständigen Anschlussdetails ausgestattet. Alle Bauteile sind für den Einsatz in feuchte- und chemisch belasteten Bereichen geeignet und gewährleisten eine dauerhaft funktionale und wartungsarme Nutzung. Die Werkstatt erhält zusätzlich Aluminiumfensterkonstruktionen als festverglaste Elemente unterschiedlicher Größen sowie geschlossene Paneelfelder als Ergänzung der Fassadenflächen. Weiterhin umfasst das Los die Herstellung von zweiten wasserführenden Abdichtungsebenen im Bereich der Fensteranschlüsse sowie die Montage von Aluminium-Fensterbankabdeckungen einschließlich aller erforderlichen Anschluss- und Dichtungsarbeiten. Die Bauteile werden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Dauerhaftigkeit, Fugendichtigkeit und Witterungsschutz ausgeführt. Ergänzend sind umfangreiche Anpassungs- und Ausbauarbeiten an Türen, Toren und Lichtkuppeln vorgesehen. Hierzu zählen die Ausbildung von Leibungen, Anschlüssen und Durchdringungen sowie die Herstellung dauerhaft dichter Übergänge zwischen den unterschiedlichen Bauteilen. Für die Ausführung der Montagearbeiten werden Arbeitsbühnen für Arbeitshöhen bis ca. 6,00 m bereitgestellt und vorgehalten. Alle Arbeiten erfolgen gemäß den einschlägigen DIN- und EN-Normen sowie den Vorgaben der VOB/C. Die Leistungen umfassen sämtliche Befestigungs- und Verbindungsmittel, Abdichtungen, Hilfskonstruktionen und Nebenleistungen. Besondere Bedeutung kommt dabei der Korrosionsbeständigkeit, Reinigungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit der Konstruktionen zu, um den langfristigen Anforderungen des Werkstatt- und Waschhallenbetriebs gerecht zu werden. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Handelsregister

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/968f5afa-2220-4232-b8ed-ae0f8bb25387

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/968f5afa-2220-4232-b8ed-ae0f8bb25387

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 7d Sektionaltore-Werkstatt und Waschhalle

Beschreibung: Im Rahmen des Neubaus eines Busbetriebshofes mit Elektro-Ladeinfrastruktur in Freising umfasst das Los 7d sämtliche Arbeiten zur Lieferung und Montage der Sektionaltoranlagen für die Werkstatt und die Waschhalle. Die Leistungen beginnen mit der Baustelleneinrichtung und umfassen die betriebsfertige Herstellung und Montage sämtlicher Toranlagen einschließlich aller erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Nebenarbeiten. Die Konstruktionen werden entsprechend den Ausführungs- und Detailplanungen sowie den geltenden technischen Regelwerken gefertigt und eingebaut. Für die Waschhalle werden zwei elektrisch betriebene Sektionaltore mit lichten Öffnungsmaßen von jeweils ca. 4,66 × 3,30 m hergestellt und montiert. Die Torblätter bestehen aus korrosionsbeständigen Aluminiumprofilen mit verglasten Sektionen aus schlagzähem Acrylglas und sind speziell für den Einsatz in feuchte- und chemisch belasteten Bereichen ausgelegt. Die Konstruktionen verfügen über umlaufende Abdichtungen, widerstandsfähige Abschlussdichtungen sowie dauerhaft korrosionsbeständige Beschläge und Führungssysteme. Die Toranlagen werden einschließlich Antriebstechnik, Steuerung und sämtlicher Sicherheitseinrichtungen geliefert und betriebsfertig installiert. Für die Werkstatt sind ebenfalls zwei elektrisch betriebene Aluminium-Sektionaltore mit identischen Abmessungen vorgesehen. Die Toranlagen werden für den täglichen Werkstattbetrieb und hohe Nutzungsfrequenzen ausgelegt und erhalten stabile Montagezargen, verstärkte Anschlussprofile sowie langlebige Führungs- und Antriebskomponenten. Die Konstruktionen gewährleisten einen zuverlässigen und wartungsarmen Betrieb und werden mit luft- und spritzwasserdichten Anschlüssen an die Gebäudehülle ausgeführt. Bestandteil aller Toranlagen sind integrierte Schlupftüren ohne Stolperschwelle, die als Flucht- und Zugangstüren innerhalb der Torflächen ausgebildet werden. Die Schlupftüren erhalten Aluminiumrahmen und -türblätter, Türschließer, Beschläge, Schlösser sowie umlaufende Dichtungen. Zusätzlich werden die Tore mit einer Sicherheitsabschaltung ausgestattet, die einen Torbetrieb bei geöffneter Schlupftür verhindert. Die Ausführung gewährleistet gleichzeitig eine sichere Fluchtwegfunktion sowie einen komfortablen täglichen Zugang. Sämtliche Toranlagen werden mit elektrisch betriebenen Antrieben, Bedienelementen sowie den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen wie Quetschschutz, Fingerschutz zwischen den Sektionen und Absturzsicherungen bei Federbruch ausgestattet. Die Konstruktionen entsprechen den einschlägigen Normen, insbesondere den Anforderungen der DIN EN 13241, und erfüllen hohe Anforderungen an Sicherheit, Dauerhaftigkeit und Betriebssicherheit. Die Leistungen umfassen darüber hinaus sämtliche Befestigungs- und Verbindungsmittel, Abdichtungen, Verstärkungen, Montagezargen und Anschlussarbeiten. Alle Arbeiten werden unter Berücksichtigung hoher Anforderungen an Funktionalität, Korrosionsbeständigkeit, Wartungsfreundlichkeit und Ausführungsqualität ausgeführt.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45421148 Einbau von Toren

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 15/01/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Handelsregister

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/968f5afa-2220-4232-b8ed-ae0f8bb25387

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/968f5afa-2220-4232-b8ed-ae0f8bb25387

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen. (5) Der Antrag ist unzulässig, soweit ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH

Registrierungsnummer: 8808

Postanschrift: Wippenhauser Str.19

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

E-Mail: matthias.weidner@freisinger-stadtwerke.de

Telefon: +49 8161-183-331

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Registrierungsnummer: 5e0f7fc2-4b63-4b43-a1fd-eaf03492fd3c
Postanschrift: Wippenhauser Str.19
Stadt: Freising
Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland
E-Mail: matthias.weidner@freisinger-stadtwerke.de
Telefon: +49 8161-183-331

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 968f5afa-2220-4232-b8ed-ae0f8bb25387 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/08/2026 15:42:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 553216-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2026
Datum der Veröffentlichung: 10/08/2026